

# ALERTS

Monatliches Mitteilungsblatt des Bridgeclub Alert Darmstadt

Nr.2 Februar 95

Jens Harbarth (Sportwart)

## Turniere:

Im Februar werden folgende Turniere gespielt:

1.2.	Teamturnier	8.2.	Paarturnier
15.2.	Teamturnier	22.2.	Paarturnier
1.3.	Teamturnier		

jeden Montag ist Stammtisch (Lernabend) im Schubert, 19.30.

## Rangliste:

In Zukunft wird hier die Top-Five der Rangliste der Clubpunktgewinner (Mitglieder) bei Alert für das laufende Jahr veröffentlicht. Von Werner, unserem Clubpunktsekretär, gibt es im übrigen sowieso ein vollständiges Ergebnis und die volle Clubpunktliste. Diese Listen sind im Vereinsordner zu finden. Das ist natürlich schon ein bißchen als Wettbewerb gedacht, aber nur ganz am Rande...

(Die Spalten sind Platz / Gesamt-CPs / Zuwachs der CPs im letzten Monat)

## Ergebnisse:

4.1.	(4 Teams)	Michael, Anja & Cony, Klaus
11.1.	(7 Paare)	Werner, Jens
18.1.	(5 Teams)	Ruth, Bernd & Carina, Rupert
25.1.	(10 Paare)	R. Schmidt, A. Sidlecki

## Rangliste:

1:	Werner	(50)	(+50)
2:	Jens	(43)	(+43)
3:	Ruth	(40)	(+40)
3:	Bernd K.	(40)	(+40)
5:	Carina	(30)	(+30)
5:	Rupert	(30)	(+30)

## andere Ergebnisse:

- Jahreswendturnier Frankfurt  
...warum sind bloß alle, die es wissen könnten im Skiurlaub...
- Bamberger Juniorencup  
!!!!!! hat denn da wirklich niemand gespielt, wo dieses doch das wichtigste Junioren- bzw. U30-Turnier ist.

## Ankündigungen:

1) Lernabend im Schubert:

Für die Lernabende im Schubert gibt es jetzt vier Verantwortliche, die das Programm gestalten:

Anja, Werner und Clemens sind für die (fortgeschrittenen) Anfänger verantwortlich und lassen sich an jedem ersten und dritten Montag etwas einfallen. Bernd Bussek will an jedem zweiten Montag ein Programm für die besseren Spieler anbieten. Natürlich ist weiterhin jeder willkommen, wer aber wirklich etwas lernen will, sollte einigermaßen pünktlich sein.

## Mitgliederversammlung:

Am 9. Januar hatten wir unsere Mitgliederversammlung für 1995. 15 Leute haben sich doch immerhin für diese Versammlung interessiert. Man konnte doch wieder feststellen, daß es wieder jede Menge zu diskutieren gab; langweilig war es jedenfalls nicht. Der Vorstand wurde für die nächsten (voraussichtlich) 2 Jahre in seinem Amt bestätigt

## Anfängerkurs:

Im TH-Anfängerkurs geht es ganz gut voran, die "Schüler" sind inzwischen schon ganz fit. Ich werde diesen Kurs noch ein bißchen länger dauern lassen, es wäre nett, wenn ihr euch mal am Donnerstag sehen lassen würdet, denn je besser man sich so kennenlernt, desto leichter ist die Integration in den Club. Das Ganze fängt um 19.30 Uhr an, im alten Hauptgebäude der TH, Raum 11/126.

## **Teamliga:**

Zum Beginn der Saison gab es für das Team in der zweiten Liga (Hans-Peter, Martin, Werner, Jens) ein 18:12 über Dietzenbach. Man wird sich erinnern, was ich im Januar so über die Systemkategorien geschrieben habe; einer der Spieler von Dietzenbach war so erpicht darauf, seine Unkenntnis in diesem Bereich unter Beweis zu stellen, daß die Stimmung schon vor Spielbeginn an diesem Tisch im Keller war. Über eine Aussage: "Eine 10-12 SA Eröffnung geht in Ordnung, aber auf 9-11 SA bin ich nicht vorbereitet, da können wir am besten wieder heimfahren ...", kann man sowieso nur den Kopf schütteln.

## **Sommerfest:**

Stephan, unser Festkoordinator hat wieder die TH-Grillhütte gemietet. Den Termin habe ich jetzt leider gerade nicht im Kopf, ich glaube aber, es ist irgendwann im Juni. Ob wir da wieder einen Städtekampf austragen, steht noch nicht fest, in jedem Fall können wir wieder f(F)este feiern. Alle Beiträge dazu werden von Stephan dankend entgegen genommen.

## **Regelecke:**

### **Der Turnierleiter:**

Dieser Mensch ist vor allem ein ganz normaler Mensch !!

Seine Aufgabe ist es, den reibungslosen Verlauf eines Turniers zu gewährleisten, bzw. diesen unter allen Umständen wieder herzustellen, falls es Probleme geben sollte. Die Turnierregeln räumen ihm bzw. ihr einen breiten Spielraum ein, um dieses Ziel zu erreichen. Zum Glück aller Beteiligten werden die wirklich drastischen Maßnahmen praktisch nie angewendet, da muß schon ein Dr. Wladow kommen...

Grundsätzlich ist in einem Turnier vorgeschrieben, bei einem Regelverstoß den Turnierleiter zu rufen, selbst wenn über die Auslegung der Regeln am Tisch keinerlei Zweifel besteht. Kein (ernstzunehmender) Turnierleiter wird solche Spieler mit den Worten "das hätten sie aber selbst wissen können" abkanzeln. Wenn alle Spieler am Tisch der Meinung sind, den Regelverstoß zu ignorieren oder die Regeln selbstständig anzuwenden, so erfolgt das im Prinzip auf eigene Gefahr. Für den Turnierleiter gilt dann eben "was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß", unerfreulich werden diese Spielchen nur, wenn irgendwann später eine Partei beschließt, übervorteilt worden zu sein. Ein Turnierleiter, der zuerst nicht gebraucht wird, später aber die Scherben aufkehren soll, wird nicht erfreut sein...

Grundsätzlich gelten im Umgang mit Gegnern und Turnierleitern folgende Regeln:

- Der Turnierleiter spielt zwar manchmal auch im Turnier mit, ist aber im Prinzip gewillt zu helfen bzw. entscheiden.
- Es ist keine Beleidigung, den Turnierleiter zu rufen, weder für den Partner, noch die Gegner oder gar den Turnierleiter !!
- Es ist ziemlich dreist, sich zu ärgern, wenn der Turnierleiter gegen die eigene Partnerschaft gerufen wird, denn normalerweise wird der Gegner dieses zurecht getan haben. In diesem Fall haben wir den Gegner durch unseren Regelverstoß beleidigt und nicht andersrum.

## **Partnerschaften mit anderen Clubs:**

Ein Thema auf unserer Versammlung war auch die Pflege von Kontakten zu anderen Clubs. Neben unserer Verbindung zu Utrecht gibt es schüchterne Versuche mit Gießen, Leverkusen oder Stuttgart. Es wäre schön, wenn diese Dinge in die Hände einzelner Berufener gelegt werden könnten, die sich dann darum kümmern. (In diesem Sinne koordiniert Clemens bereits einen Städtekampf mit Gießen.) Da fällt mir gerade ein, daß Clemens auch unser Mann an/im Internet ist. Wer also die "Befürchtung" hat, von auswärtigen Spielern angesprochen zu werden, sollte sich diese Adresse aufschreiben: [misch@rbg.informatik.th-darmstadt.de](mailto:misch@rbg.informatik.th-darmstadt.de)

## **Geschichtchen:**

Ein Dame im Anfängerkurs versucht zum ersten Mal eine Hand auszuzählen. Nach einiger Zeit wirft sie entnervt die Karten weg. "Wenn Gott es gewollt hätte, daß die Menschen Bridge spielen, hätte er ihnen 13 Finger gegeben!"